

**Liebe Freunde,  
bevor ich mein heutiges Statement abgebe, bitte ich alle sich unbedingt die Vorträge von Dr. Volkamer und David Icke anzusehen und ganz genau hinzuhören. DANKE!**

Vor einigen Monaten habe ich eine Mail versendet, welche sich mit dem Maharishi Effekt bzw. den morphischen Feldern befasste. Ich bekam eine ganze Reihe von Zuschriften daraufhin, worin man sich in erster Linie über diese Schrift lustig machte.

Wenn einer nichts versteht von einer Sache, dann möge er sich dafür interessieren, damit er seinen Horizont erweitern kann. Wenn einer jedoch denkt, dass er es besser weiß, dann fehlt es ihm an Demut und Willen zur Erkenntnis, wenn er es jedoch wahrlich besser weiß, ist er zur Aufklärung aufgefordert, wird dies auch tun und sich nicht respektlos lustig machen.

In der heutigen Zeit ist die Menschheit vor Aufgaben gestellt, welche uns alle an die Grenzen unseres Bewusstseins und Liebesfähigkeit führen. Nur mit der nötigen Offenheit und liebevollem Willen zur Veränderung hin zum weltweit Gewünschten >>> wie>>>

**Frieden, Freiheit, Gemeinsamkeit, Freude, Empathie, Ehrlichkeit, Wohlstand, Gesundheit, Fortschritt** - um nur einige der gewünschten Qualitäten zu nennen...

Alles können wir auf diesem Globus in Überfluss für Alle haben, so man beginnt die Dinge auf nahezu allen Ebenen des Zusammenlebens, der Politik, wie auch in der Wirtschaft und Wissenschaft und vor allem in der Wissens- Bereitstellung oder -Findung zu ändern. Die alten Geleise sind zu verlassen und **es ist zu verstehen, was Energie ist, was sie mit uns anstellt und vor allem was wir selber mit ihr anstellen.**

Um dieses Thema zu verinnerlichen habe ich einige Vorträge und LINKS für ALLE in der Folge aufgelistet. **Der Grund warum ich dieses Thema immer wieder aufgreife ist der, dass unsere Chance in dem bewussten Umgang mit der Lebensenergie (Chi) liegt.** Wir sind aufgefordert unser persönliches Energiefeld zu ändern, indem wir anders fühlen und denken wie bisher um die morphischen Felder auf dieser Welt anzuheben, zu reinigen und dahingehend zu ändern, damit ein massenhaftes globales Umdenken ausgelöst wird.

Um anders denken und fühlen zu können müssen wir unsere Resonanzen ändern, das heißt, wir müssen die Dinge des täglichen Lebens verbessern, schlicht ändern. Jedwede Änderung bringt auch eine Änderung in der Resonanz.

Dazu ist jeder Einzelne aufgefordert, denn jeder ist Energie, jeder einzelne ist Macht und sehr wohl an der herrschenden Entropie (Zerstörung) beteiligt. Wir brauchen eine negentropische Anhebung (eine Anhebung negativer Entropie) auf der Erde, damit wieder eine Balance entsteht. Das Übel auf dieser Welt liegt im Ungleichgewicht zwischen Zerstörung (Entropie) und Lebenserhaltung (Negentropie). Derzeit liegen die destruktiven menschlichen Kräfte auf der Erde meiner Schätzung nach bei ca. 90% und nur 10% sind echte Lebensbewahrung, Lebenserhaltung. Das ist meine persönliche Schätzung, die vor einiger Zeit ein noch extremeres Ungleichgewicht beinhaltete. Wissenschaftlich gesehen ist diese Schätzung vermutlich unhaltbar, bzw. würde sie eine unaufhaltsame Totalvernichtung aufzeigen. Ich meine jedoch, dass eine breit angelegte positive Energie am Erwachen ist, diese latent bereits vorhanden ist und es Kräfte gibt von denen keiner was weiß, welche immer wieder eine Balance herstellen, sonst wäre die Menschheit samt der Erde bereits untergegangen.

Ich hoffe daher, dass die positiven menschlichen Kräfte rasch wachsen und bald ein **Gleichgewicht zwischen YIN und YANG, bzw. zwischen Zerstörung und Lebenserhaltung herstellen.** Jeder Einzelne ist aufgerufen sich mit seinem bewussten Leben, seiner Lebensenergie daran zu beteiligen.

**Der Wissenschaftler Dr. Klaus Volkamer fand Beweise für die Existenz feinstofflicher Energien**, die sogar messbar sind, wie er bewies. Bei seinen Forschungen hat er unter anderem festgestellt, dass **über die Augen diese Lebensenergie übertragen wird**. Bei Menschen mit speziellen Kräften, wie der Kroat **Braco** diese offenbar hat, fließt besonders viel Energie über die Augen, bei anderen über die Hände, welche sogar heilende Effekte nach sich ziehen kann.

Dr. Volkamer entdeckte also die Abwiegbarkeit eines Blickes, eines Gedankens, er bewies, dass diese nicht sichtbaren Qualitäten, Masse, Kraft und Wirkung haben. Dr. Volkamer entdeckte diese Wahrheit ungefähr gleichzeitig, wie der Naturwissenschaftler Rupert Sheldrake auf die morphischen Felder stieß.

**Darum geht es letztlich ebenfalls - um die morphischen Felder - um die kollektive Energie unseres Daseins auf der Erde - dieses kollektive menschliche Energiefeld wird von jedem Einzelnen beeinflusst in jedweder Weise...**

**Bitte bedenkt das! Wir sind alle EINS!**

Bitte seht Euch folgende Vorträge an...

**David Icke hat in der Schweiz eine hervorragende Präsentation gemacht**, in der er sowohl philosophisch wie auch praktisch auf die Wahrheit der informationstragenden Feinstofflichkeit eingeht, welche in allen grobstofflichen Dingen zu finden ist. Der Vortrag von David Icke kann als Adventkalender täglich in Secret TV mit deutscher Übersetzung angesehen werden. Ich empfehle diesen Vortrag wärmstens, auch als passende Ergänzung zu den Forschungsergebnissen von Dr. Klaus Volkamer

[http://www.secret.tv/artikel5047298/Der\\_secretTVAdventskalender\\_Teil\\_124\\_-Teil\\_1](http://www.secret.tv/artikel5047298/Der_secretTVAdventskalender_Teil_124_-Teil_1)

**Diese gesamte Präsentation umfasst 7 Stunden und zeigt 1000 Bilder**

**Derzeit nur in Secret TV seit 1.12.09 täglich als Adventkalender zu sehen.**

Erläuterungen zum Maharishi Effekt auf diese Seite:

[http://www.globalesland.de/forschung/maharishi\\_effekt.php](http://www.globalesland.de/forschung/maharishi_effekt.php)

## **Dr. rer. nat. Klaus Volkamer**

<http://www.youtube.com/watch?v=84KIBNm1bnc>

<http://www.youtube.com/watch?v=YhJag8REt58>

<http://www.youtube.com/watch?v=fsINyEosjeo>

[http://www.secret.tv/artikel5046274/Physikalische\\_Aspekte\\_der\\_Feinstofflichkeit](http://www.secret.tv/artikel5046274/Physikalische_Aspekte_der_Feinstofflichkeit)

Folgender Text ist von Secret TV entnommen:

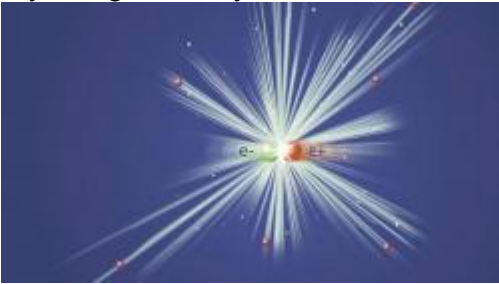
## **Vortrag: Lebenskraft und Feinstofflichkeit**

Dr. rer. nat. Klaus Volkamer berichtet in diesem Video-Vortrag über seine Entdeckung einer bisher unbekannt feinstofflichen Materieform, die eine offenbar plausible Erklärung für die Existenz der "Quantenmysterien" und zahlreicher anderer Phänomene liefern, die es gemäß dem gegenwärtigen Weltbild eigentlich nicht geben dürfte.

Dr. Volkamer, Physiker und Chemiker, Landesdirektor der Maharishi Weltfriedens-Stiftung für Wissenschaft und Technik in Rheinland-Pfalz, forscht seit drei Jahrzehnten im Grenzbereich von Bewusstsein und Materie. Zum ersten Mal scheint es mit ihm einem Naturwissenschaftler gelungen zu sein, Phänomenen, die von den Naturwissenschaften bisher entweder unzureichend erklärt oder ignoriert wurden, einen Platz in einem erweiterten naturwissenschaftlichen Weltbild zu geben. Einige Beispiele: Äther, Erdstrahlen, nicht-elektromagnetische Aspekte des Elektromog, Skalarwellen, Überlichtgeschwindigkeit, planetare Strahlungen, Gedankenübertragung, morphogenetischen Felder, dunkle Materie und dunkle Energie, Yogisches Fliegen, Meditation, Vedische Technologien. Klaus Volkamer zählt eine ganze Reihe

von sogenannten Quantenmysterien auf, die in seinem erweiterten Weltbild eine einfache Erklärung finden. Ausgehend von Gravitationsanomalien beschreibt er in eine Fülle von eigenen Versuchen und Versuchen anderer Forscher, die eindeutig die Existenz eines feinstofflichen Feldes - eine bisher unbekannte Form von Materie - jenseits unserer Sinneserfahrung nachweisen.

Die Versuchsergebnisse stimmen in beeindruckender Weise mit seinen quantentheoretischen, quantitativen Berechnungen überein, so dass kaum ein Zweifel an der Richtigkeit der Aussagen und ihrer Interpretation besteht. Sie führen auch zu einem tieferen Verständnis des Wesens der Gravitation und Gravitationseffekten, für die es bisher keine Erklärung gab. Diese Forschungen könnten einen echten Durchbruch in der Weiterentwicklung der Wissenschaft darstellen. Auf jeden Fall bieten die Forschungsarbeiten von Dr. Volkamer aber die theoretische Basis für die systematische Erforschung und Optimierung der verschiedensten nutzbaren Applikationen im Grenzbereich von Bewusstsein und Materie, u.a. in Medizin, Psychologie und Physik.



Mit der von ihm postulierten „feinstofflichen Erweiterung der Naturwissenschaften“ hat der Wissenschaftler und Autor Klaus Volkamer eine bemerkenswert umfassende experimentelle und theoretische Grundlage zu einer heute wissenschaftlich noch völlig unbekanntem, aber ganz realen und alles durchdringenden, lebendigen Feinstofflichkeit formuliert. Mit erstaunlichen und auch verstörenden Experimentalbefunden ist ihm der Nachweis und eine präzise Charakterisierung der Feinstofflichkeit gelungen.

Aus Volkamers Forschungsergebnissen resultiert ein umfassend erweitertes feinstoffliches Weltbild in einer ungewöhnlich ganzheitlichen Schau, die sich vom Ursprung des Lebendigen, über die Raum-Zeit-Geometrie bis hin zum Entstehen von Materie aus einer feinstofflichen und Bewusstsein tragenden Basis spannt. Danach trägt jedwede Existenz im Universum einen heute wissenschaftlich unbekanntem Lebenskeim in sich, und die Erscheinung sogenannter toter Materie wird eher zur Ausnahme als zum Regelfall.

Klaus Volkamer begann seine wissenschaftliche Laufbahn mit der Ausbildung zum Diplom-Chemiker an der Universität München. An der Universität Freiburg promovierte er 1969 zum Dr. rer. nat. der Physikalischen Chemie und wurde dort im gleichen Jahr mit einem Wissenschaftlichen Forschungspreis ausgezeichnet. Ab 1970 war er tätig bei einem internationalen Chemiekonzern in der Verfahrensentwicklung großtechnischer Prozesse mit weltweiter Lizenzierung und über 40 angewandten Patenten und sechs Fachpublikationen. Seit 1985 arbeitet Volkamer in der freiberuflichen Forschung und Lehrtätigkeit zu seiner Theorie einer feinstofflichen Erweiterung der Naturwissenschaften.

[http://www.secret.tv/artikel5046274/Physikalische\\_Aspekte\\_der\\_Feinstofflichkeit](http://www.secret.tv/artikel5046274/Physikalische_Aspekte_der_Feinstofflichkeit)

-----

Für Alle zusammengestellt und erläutert von Annijatbé am 15.12.2009 - KIN 38 - Spiegel 7  
Copyleft